



zur täglichen Online-Ausgabe

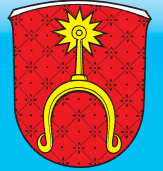
# Sulzbacher

Nr. 4 · 26.1.2024

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser  
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

# Anzeiger



## SULZBACHER SPITZEN

### Unnötiger Streik von Mathias Schlosser

Es muss nicht immer Bahnstreik sein, wenn die Bahn nicht fährt. Gerade die Sulzbacherinnen und Sulzbacher wissen das, denn die Züge von und nach Höchst fahren schon seit mehr als einem halben Jahr nur äußerst unzuverlässig. Der Grund ist ein eklatanter Personalmangel beim Betreiber.



Das Beispiel zeigt: Es gibt einfach zu wenige Lokführer und Lokführerinnen in Deutschland. Vor diesem Hintergrund ist es nur schwer zu begreifen, warum sich die Deutsche Bahn und die Gewerkschaft GdL nicht einigen können und es zu einem sechstägigen Streik kommen muss, der hunderte von Millionen Euro kostet. Denn wegen des Personalmangels werden die Lokführer auch in Zukunft keine Stunde weniger arbeiten können, auch wenn sie das unbedingt im Tarifvertrag festschreiben möchten. Sie werden nur mehr Überstunden machen, die dann besser bezahlt werden. Es geht also ausschließlich ums Geld.

Auf der anderen Seite hat die Bahn wegen des Personalmangels gar keine andere Wahl, als auf die Forderungen der GdL einzugehen. Will sie neue Lokführer gewinnen, dann muss sie auch ohne den Streik der aufmüpfigen Gewerkschaft die Rahmenbedingungen deutlich verbessern, sprich mehr Geld bezahlen. Ansonsten finden jungen Leute heute schnell einen anderen Job, bei dem sie nicht im Schichtdienst kreuz- und quer durch das Land fahren müssen. Diesen Streik hätten wir uns wirklich sparen können.



## Sulzbach Helau.

Ausgelassene Stimmung herrschte am vergangenen Freitag bei der Pfarrfastnacht im katholischen Pfarrheim und das 199-köpfige Publikum machte Kräftig mit. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 8. Foto: gs

## Bleibt Cosnova in Sulzbach?

Einer der wichtigsten Gewerbesteuerzahler der Gemeinde Sulzbach vielleicht doch erhalten. Nach einem Zeitungsbericht des „Höchster Kreisblatts“ verzichtet „Cosnova“ auf den geplanten Umzug nach Bad Soden.

Ursprünglich wollte der Kosmetikhersteller, der in Sulzbach mehr als 500 Beschäftigte zählt, im benachbarten Bad Soden neu bauen. Doch die Verhandlungen über das sogenannte „Sinai-Gelände“ zogen sich hin. Zwischenzeitlich ist in Sulzbach das ehemalige Unisys-Gebäude leer geworden, das sich in unmittelbarer Nähe zur heutigen Cosnova-Zentrale befindet. Einer der Gesellschafter der Cosnova-Gruppe hat das Gebäude Ende vergangenen Jahres gekauft, so dass nun die Möglichkeit besteht, dass das Unternehmen am Standort Sulzbach wächst statt nach Bad Soden umzuziehen. Gesichert ist ein Verbleib von Cosnova in Sulzbach damit noch nicht. Das Unternehmen prüft zurzeit, ob das ehemalige Unisys-Gebäude, in dem zuletzt das Chemie-Unternehmen Clariant seinen Sitz hatte, tatsächlich geeignet ist und welche Genehmigungen erforderlich sind. red

# Bilanz des Ortsgerichts

Mehr als 400 Beglaubigungen im vergangenen Jahr und 23 Immobilien-Wertgutachten

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Sulzbacher Ortsgerichts – Rolf Bär, Eberhard Mücke und Jürgen Fay – haben Bilanz gezogen, was sie 2023 alles erledigt haben.

430 Fälle von Unterschriftsbeglaubigungen und Beglaubigungen von Abschriften von Urkunden verzeichnete das Ortsgericht im vergangenen Jahr. Diese ersetzen oft die Mitwirkung einer Notarin oder eines Notars. Das war insbesondere bei Eintragungs- oder Löschungsbewilligungen beim

Grundbuchamt, bei Anmeldungen zur Eintragung in das Vereinsregister sowie bei Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen von Bedeutung. Auch persönlich verfasste Testamente wurden beglaubigt. Für die Beglaubigung der Abschriften von Urkunden oder Zeugnissen muss dem Ortsgericht das Original mit vorgelegt werden.

Insgesamt wurden außerdem 23 Gutachten mit rund 1.100 Seiten, mit einem Gesamtwert von über 18 Millionen Euro erstellt. Auf Antrag von Beteiligten oder Behörden wurden die Werte von bebauten und unbebauten Grundstücken, damit verbundene Nutzungen und

Rechte sowie deren Ertragskraft eingeschätzt. Schwerpunkt in 2023 bildeten die Aufträge wegen Weitergabe von Immobilien an die nächste Generation, Erbengemeinschaften und Scheidungen.

Ein weiterer Auftraggeber für Wertschätzungen war der Landeswohlfahrtsverband. Hierüber wurden jeweils Gutachten und Schätzurkunden erstellt. Die Herausforderung in 2023 war der drastische Verfall der Immobilienpreise und die Bewertung von Häusern und Wohnungen vor dem Hintergrund des Gebäudeenergiegesetzes (GEG).

Das Ortsgericht dankt der Bauabteilung des Rathauses

für die Bereitstellung von Unterlagen.

Im Auftrag des Nachlassgerichtes gab es einen Fall, da keine Angehörigen vorhanden waren oder die Gefahr bestand, dass Unbefugte sich widerrechtlich das Erbe aneignen könnten. Umfangreicher Schriftverkehr wurde geführt mit Ministerien in Wiesbaden, Nachlassgerichten, dem Landeswohlfahrtsverband und dem Amtsgericht Frankfurt.

Auch in 2024 unterstützt das Ortsgericht die Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger wieder zu den Sprechstunden im Erdgeschoss des Rathauses, jeweils am Dienstag von 16 bis 18 Uhr. red



## Ja oder Nein?

Der Sulzbacher Anzeiger lädt ein zu einer

### Diskussionsveranstaltung zum Bürgerentscheid über die Zukunft des Bürgerhauses

Wann: Montag, 5. Februar 2024, 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Wo: Bürgerhaus am Platz an der Linde

Sulzbacher Anzeiger



Ein Bündnis aus CDU, B90/Die Grünen, Freien Wählern und FDP setzt sich für einen energetischen, zukunftsorientierten Neubau mit Mehrwert am Platz an der Linde ein.



**NEIN** beim Bürgerentscheid am 18.02.2024 ankreuzen!

Nebentätigkeit z.B. für Schüler, Rentner

Wir suchen Aus-träger/innen für den Sulzbacher Anzeiger

Prospektverteildienst Malik 06196 / 95 02 553

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/7217024

Kaufe Pelze aller Art, zahle gut in bar. Antik Galerie Wagner Klosterstr. 1, 61462 Königstein Tel. 06174 9610801. Mobil 0176 60431216

### Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

## Party Night im Bürgerhaus

Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ lädt zum Finale des „Wahlkampfes“ vor dem Bürgerentscheid am Freitag, 16. Februar, von 18.30 Uhr bis 22 Uhr zur „Party Night“ mit DJ Thorsten Roos ins Bürgerhaus am Platz an der Linde ein.

Der Eintritt kostet fünf Euro. Dafür gibt es beim Einlass ein Begrüßungsgetränk. Kartenvorverkauf ist im „Studio M“ in der Hauptstraße 64. Thorsten Roos ist in Sulzbach ein alter Bekannter, denn er hat von 2012 bis 2015 bei der Hitnacht des Förderkreises der Sulzbacher Handballer für Stimmung gesorgt. Bekannt ist er auch durch seine „Après-Ski-Partys“ in der Liederbachhalle. Bei der „Party Night“ soll Musik für alle Generationen gespielt werden. Für Speisen und Getränke ist nach Angaben der Veranstalter gesorgt. red

## Ihre Werbung im

Sulzbacher Anzeiger

Wir informieren Sie gerne. Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Kurs zur Stressbewältigung im Familienzentrum**

Das Familienzentrum „Schatzinsel“ bietet ab dem 6. Februar acht Mal dienstags von 19 Uhr bis 21.30 Uhr sowie am Samstag, 16. März, von 10 bis 16 Uhr mit einem Kursangebot die Gelegenheit zum Innehalten.

„Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ ist das Ziel der MBSR-Methode. In ihrem Kurs lehrt Ulrike

Schaefers die Teilnehmenden, mithilfe von Körperwahrnehmungs- und Meditationsübungen die Aufmerksamkeit immer wieder auf den gegenwärtigen Moment zu richten und den Anforderungen des täglichen Lebens mit mehr Klarheit, Akzeptanz und Gelassenheit zu begegnen. Der Kurs findet in der Händelstraße 52 in Bad Soden statt. Von den Krankenkassen wird

er als Präventionskurs anerkannt. Die Teilnahmegebühr beträgt 265 Euro, inklusive Handbuch und Übungs-CDs. Die Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein telefonisches Vorgespräch mit der Kursleiterin unter der Telefonnummer 0163/4877997. Anmeldungen werden bis 31. Januar unter evangelische-familienbildung.de im Internet entgegen genommen. **red**

Mit Trauer und Bestürzung haben wir die Nachricht vom Tod von

**Herrn Dr. Helmut Sinn**

Ehrengemeindevorteiler

\* 01. Juli 1939 † 15. Januar 2024

Träger der Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevorteiler“,  
Träger des Sulzbacher Ehrenringes in Gold  
und Inhaber des Ehrenbriefes des Landes Hessen  
entgegennehmen müssen.

Dr. Helmut Sinn war von 1974 bis 2016 in der Kommunalpolitik engagiert. In seiner über 40-jährigen Tätigkeit als Gemeindevorteiler war er seit 1977 Mitglied im Planungs- und Bauausschuss und mehr als 23 Jahre dessen Vorsitzender. Dieses Amt als Vorsitzender des Fachausschusses führte er überparteilich, zukunftsorientiert und fachkundig aus.

Die Verleihung der Ehrenbezeichnung und zahlreiche weitere Ehrungen honorieren sein ehrenamtliches Engagement für die Gemeinde Sulzbach (Taunus) und bezeugen die weite Anerkennung für seine langjährige und fachkundige Tätigkeit. Mit großem persönlichem Einsatz hat Dr. Helmut Sinn aktiv bei der Entwicklung und Gestaltung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) mitgewirkt. Sulzbach hat mit ihm eine herausragende Persönlichkeit verloren. Seine großen Verdienste für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger bleiben uns unvergessen.

Wir behalten Dr. Helmut Sinn in dankbarer Erinnerung, fühlen in dieser schweren Zeit mit seinen Angehörigen und bewahren ihm ein bleibendes Andenken.

Für die Gemeindevorteilerung  
**Matthias Brandt**  
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand  
**Elmar Sociek**  
Bürgermeister

Sulzbach (Taunus), im Januar 2024

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und Träger der Willy-Brandt-Medaille

**Dr. Helmut Sinn**

Sein Engagement in der SPD für seinen Heimatort Sulzbach hat uns immer wieder beeindruckt.

Mit seiner sachlichen und ausgehenden Art hat er als Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses über viele Jahre Maßstäbe gesetzt. Sein positiver Einfluss hat bis heute Spuren in der Sulzbacher SPD hinterlassen. Helmut Sinn wäre in diesem Jahr 55 Jahre Mitglied der Partei gewesen.

Wir nehmen in tiefer Dankbarkeit Abschied von Helmut und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen versichern wir unser herzlichstes Beileid.

**Die SPD Sulzbach (Taunus)**

Für den Ortsverein  
**Matthias Jahn**

Für die Fraktion  
**Dr. Andreas Krasemann**

Unvergessen!

**Werner Möller**

† 29.01.2020

In liebevollem Gedenken

Deine Bobby

**Dieter, Jürgen und Margit mit Familien  
Petra und Marvin**

Aus unserem Leben bist Du gegangen,  
in unserem Herzen bleibst Du.

**Margarete Leube**

geb. Weber

\* 20.06.1935 † 15.01.2024

Trauernd, aber voller schöner Erinnerungen  
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied.

**Bernd Leube**

**Dr. Silvia Leube und Holger Gietz  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 01.02.2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach (Taunus), Im Brühl, statt.

Wie soll ich nur in Worte fassen, was mir so unbegreiflich ist?  
Jetzt ist er gekommen, dieser Moment, den ich so sehr gefürchtet habe.  
Auch wenn ich noch nicht weiß, wie die Zukunft ohne Dich aussehen soll,  
so weiß ich jedoch ganz genau, dass Du für immer einen festen Platz in meinem Herzen haben wirst.



Danke für die schönen 60 Jahre, die wir miteinander hatten.  
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Dir.  
In unseren Herzen lebst Du weiter.

**Hans-Jürgen Laux**

\* 24.04.1942 † 12.01.2024

Christiane Laux und Familie

Die Beisetzung ist am 09. Februar 2024 um 10:30 Uhr.  
Neuer Friedhof, Im Brühl 1, 65843 Sulzbach.  
Von Trauerbekleidung bitten wir höflichst abzusehen.

**Annahme von Traueranzeigen**

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Sulzbacher  
Anzeiger**

**GRABMALE**

Steinmetz-  
und Bildhauerarbeiten

**Dirk Pyka**

Bad Soden-  
**NEUENHAIN**  
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549  
www.steinmetz-pyka.de

**Geburtstag,  
Jubiläum,  
Hochzeit,  
Todesfall ...**

... mit einer Familien-  
anzeige informieren Sie  
alle Sulzbacherinnen und  
Sulzbacher schnell und  
preiswert und vergessen  
mit Sicherheit  
niemanden.

Wir informieren Sie gerne:  
**Tel. 0 61 96 / 84 80 80**

**Sulzbacher  
Anzeiger**

**Impressum**

Der Sulzbacher Anzeiger  
erscheint im:

Schwalbacher Zeitung Verlag  
Matthias Schlosser  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für  
den Inhalt: Matthias Schlosser

Telefon: 06196/848080  
Fax: 06196 / 848082  
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:  
Ingrid Andersch  
Telefon: 06173/98 98 666  
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:  
Coldsetinnovation Fulda  
Am Eichenzeller Weg 8,  
36124 Eichenzell

Verteilung:  
Haushaltswerbung T. Malik,  
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach,  
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss: Dienstag, 18 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag, 18 Uhr  
Druckunterlagenschluss:  
Donnerstag, 10 Uhr

Nutzen Sie die Erfahrung  
und Sachkenntnis eines  
traditionellen Bestattungs-  
unternehmens ...



Carsten Pauly

**Pietät Heun**

**BESTATTUNGEN**

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-  
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-  
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller  
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag  
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

**75 00 16 Rufen Sie uns an**

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

**Pietät Zachow**

Tag und Nachruf: 06196 22118

Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow

Bahnstraße 17

65843 Sulzbach (Taunus)

[www.pietat-zachow.de](http://www.pietat-zachow.de)

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •  
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kellheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)



**W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

TERMINE IN SULZBACH

Wann	Was	Wo
26. Januar 15 Uhr	Mit „FIZ“ ins Wochenende	in der katholischen Kita in der Neugartenstraße
26. Januar 19.11 Uhr	Erste Narrenschau der TSG-Karnevalabteilung	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
27. Januar 9.30 Uhr	Vormittagswanderung der TSG-Wanderguppe	Treffpunkt am Bürgerzentrum Frankfurter Hof
27. Januar 19.11 Uhr	Zweite Narrenschau der TSG-Karnevalabteilung	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
28. Januar ab 13.30 Uhr	Heimspieltag der TSG-Handballmannschaften	in der Eichwald-Halle
28. Januar 14.31 Uhr	Sulzbacher Seniorenfaschenacht	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
2. Februar 9 Uhr	Frühstück für Senioren	im Restaurant „Mamma Mia“ in der Hauptstraße 11
4. Februar 15.11 Uhr	Jugend- und Kindersitzung der TSG-Karnevalabteilung	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Kleinanzeigen

**Klavier Marke Niendorf zu verkaufen.** Bj. ca. 1924, gut erhalten, frisch gestimmt, VB EUR 500,-. Tel. 0178/4510482

**Dringend: Ich habe 2 Wellensittiche zu verschenken,** mit Käfigen und Futter. Tel. 0151/62774147

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktienordner** an Selbstabholer. Tel. 06196/848080

Diskussion zum Bürgerentscheid

Mit einer Diskussionsveranstaltung will der Sulzbacher Anzeiger unentschlossenen Wählerinnen und Wählern eine Entscheidungshilfe für den Bürgerentscheid am 18. Februar geben.

An diesem Tag stimmen die Sulzbacherinnen und Sulzbacher darüber ab, ob der Beschluss der Gemeindevertretung, das alte Bürgerhaus am Platz an der Linde abzureißen und durch eine Seniorenwohnanlage zu ersetzen, aufgehoben werden soll oder nicht.

Für den Erhalt des Bürgerhauses werden der Sprecher der Bürgerinitiative „Bürger fürs Bürgerhaus“, Hans Weihrauch, und der Diplom-Ingenieur Antonius Bieker auf dem Podium sitzen. Wer den Beschluss der Gemeindevertretung verteidigen will, steht zurzeit noch nicht fest. Moderiert wird die Diskussion von Mathias Schlosser, dem Herausgeber des Sulzbacher Anzeigers.

Beginn ist am Montag, 5. Februar, um 17 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Hemdkrägen und feine Seide

Wenn die Gegenstände aus dem Heimatmuseum erzählen könnten

Wie bereits berichtet feiert der Geschichtsverein „Reichsdorf Sulzbach“ in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr möchte der Verein mit einer neuen Reihe auf den Geschichtsverein aufmerksam machen und das Interesse der Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger für „Gegenstände aus dem Leben, die Geschichten erzählen“ wecken. Unter diesem Motto berichtet der Verein einmal im Monat im Sulzbacher Anzeiger. Im Januar erzählt eine Nähmaschine der Firma Singer ihre Geschichte.



Die Nähmaschine der Großmutter von Ruth Schöffel erzählt als erstes ihre Geschichte aus der Reihe „Wenn Gegenstände erzählen könnten“ des Sulzbacher Geschichtsvereins. Foto: Geschichtsverein

Mit der Seriennummer H478278 konnte das Herstellungsdatum vom 2. Juli 1906 ermittelt werden. Wann genau die Nähmaschine in den Besitz von Magdalene Müller, geborene Schenk, gekommen ist, war von Ruth Schöffel nicht mehr ganz nachzuvollziehen. Die Großmutter von Ruth Schöffel wurde 1892 in Frankfurt geboren und hat nach der Volksschule eine Lehre als Weißzeugnäherin bei Julie Samsz in Frankfurt absolviert und danach von April 1908 bis September 1913 im Bettenhaus Georg Amendt gearbeitet.

Nach der Hochzeit beendete sie ihre Tätigkeit und nahm Nähaufträge für zu Hause an. Auf der Nähmaschine wurden Oberhemden, Hemdkrägen, die nach dem Verschleiß abgetrennt, umgedreht und wieder angehängt wurden, Kleider, Unterröcke, Schürzen, Nachtwäsche, Bettwäsche, alles aus bester Seide, Satin, Leinen und Baumwolle genäht. Neben Paradediksen und Zierdiksen hat sie auch für ihre beiden Kinder die Kleidung und später für die vier

Enkelinnen die Aussteuerbettwäsche Ende der 1900er- bis Anfang der 1970er-Jahre darauf genäht. Häkelspitzen, Borde, Volant, Macrame-Spitzen und feinste Zierstoffe wurden auf der Maschine verarbeitet.

Bis 1959 stand die Nähmaschine in Seckbach im Elternhaus am Fenster mit Blick auf den Hof. Danach zog die Nähmaschine mit nach Eschersheim in das eigene Haus um. Genäht wurde darauf noch bis Ende der 70er-Jahre. Nach dem Tod der Großmutter im Jahr 1985 hat Ruth Schöffel die Nähmaschine mit allen noch vorhandenen Utensilien nach Sulzbach geholt. Genäht wurde darauf allerdings nicht mehr. Nach 118 Jahren hat

die Nähmaschine nun ihre neue Heimat im Ausstellungsraum des Geschichtsvereins Reichsdorf Sulzbach im Bürgerzentrum Frankfurter Hof gefunden. Die Schenkung mit der überlieferten Geschichte wurde vom Verein gerne angenommen.

Wer auf dem Dachboden, im Keller oder bei Haushaltsauflösungen auf Gegenstände stößt, die eine Geschichte zu erzählen haben und die veröffentlicht werden soll, kann sich an den Geschichtsverein per E-Mail an [alfred.schrodt@t-online.de](mailto:alfred.schrodt@t-online.de) oder unter der Telefonnummer 06196/73283 wenden.

Mit einer Motorradjacke wird die Reihe im Februar fortgesetzt.

Wanderung rund um Sulzbach

Zur ersten Wanderung im Jahr 2024 lädt die TSG-Wanderguppe am morgigen Samstag, 27. Januar, ein.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ in der Cretzschmarstraße 6. Von dort aus startet der Rundgang in der Sulzbacher Gemarkung, die auch durch das

Arboretum führt. Die Strecke hat eine Länge von 14 Kilometern mit wenigen Höhenmetern. Eine Einkehr gegen 13.30 Uhr in der „Pferdetränke“ in Sulzbach zum Abschluss ist geplant. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen.

LESERBRIEF

Zum Thema „Bürgerhaus“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an [info@sulzbacher-anzeiger.de](mailto:info@sulzbacher-anzeiger.de).

„Das Ergebnis akzeptieren“

In gut drei Wochen entscheiden die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde was mit dem Bürgerhaus am Platz an der Linde zukünftig geschehen soll. Sehr kontrovers wurde in den letzten Wochen über Abriss und Neubau oder Erhalt und Sanierung diskutiert. Ich finde die Diskussion hierüber entsprach und entspricht den demokratischen Gepflogenheiten unseres Landes.

Das Für und Wider zeigt aber auch, besonders in den letzten Wochen, dass die Argumentation immer härter geführt wurde. Sofern das Quorum erreicht wird, hoffe ich, dass nach dem Entscheid

der Bürgerinnen und Bürger die in der Abstimmung unterlegene Seite das Ergebnis demokratisch akzeptiert und nicht auf Jahre hinweg ein Riss durch die Sulzbacher Bevölkerung geht und man nicht mehr miteinander redet und diskutiert.

Das wäre für unser Sulzbach keine gute Entwicklung, zumal gerade in diesem Jahr es genau 50 Jahre her ist, dass es den Sulzbachern in einer konzertierten Aktion aller damals im Gemeindeparlament vertretenen Parteien gelungen ist, die Selbstständigkeit unserer Gemeinde zu erhalten.

Rolf Bär, Sulzbach

Das Wetter in Sulzbach

<b>Freitag, 26. 1.</b> 10°  wechselhaft 3°	<b>Samstag, 27. 1.</b> 5°  sonnig -1°	<b>Sonntag, 28. 1.</b> 5°  heiter-wolkig -2°
<b>Montag, 29. 1.</b> 7°  heiter-wolkig 0°	<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</b> Tel. 06196 / 84 80 80 <a href="mailto:anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de">anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de</a>	
<b>Dienstag, 30. 1.</b> 6°  heiter-wolkig 2°	<b>Mittwoch, 31. 1.</b> 10°  wechselhaft 2°	<b>Donnerstag, 1. 2.</b> 11°  Regen 6°

Goldankauf in unserem Ladengeschäft

Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 60,-/g), Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Lederfaschen und Kristalle.

**Galerie Dubai**  
Schulstraße 1a, Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Ricarda Lang beim Neujahrsempfang der Grünen

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kreisverband der Grünen zusammen mit dem grünen Ortsverband Eschborn einen Neujahrsempfang im Plenarsaal des Eschbornener Rathaus. Zu Gast ist dieses Mal prominenter Besuch aus Berlin.

Geplant ist gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen,

bei dem man ins Gespräch kommen, neue Kontakte knüpfen oder bestehende festigen kann. Als besonderer Gast wird die Bundesvorsitzende von B90/Die Grünen, Ricarda Lang, am Neujahrsempfang teilnehmen.

Gemeinsam soll auf die drängendsten Fragen der Zeit geschaut, und gehört werden,

welche Lösungen und Perspektiven es gibt und „wie wir alle mithelfen können, die aktuellen Herausforderungen solidarisch zu meistern“, heißt es in der Einladung der Grünen.

Das offizielle Programm startet am heutigen Freitag um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Neues Theater HÖCHST**

Do 8.2. | 20:00 Uhr  
**FRIEDEMANN WEISE**

Kurzfristige Änderungen möglich, aktuelle Infos: [www.neues-theater.de](http://www.neues-theater.de)

- 1.2. Do **LUISE KINSEHER**
- 2.2. Fr **CHRISTIAN EHRRING**
- 3.2. Sa **WILLIAM WAHL**
- 4.2. So **BUMILLO** 19:00 Uhr
- 8.2. Do **FRIEDEMANN WEISE**
- 9./10.2. Fr/Sa **CHRISTOPH SIEBER**
- 14.2. Mi **DAS ENSEMBLE DER MÜNCHNER LACH- UND SCHIESSGESELLSCHAFT**
- 15.2. Do **STEPHANIE NEIGEL & DANIEL STELTER**
- 16./17.2. Fr/Sa **SPRINGMAUS**
- 18.2. So **MELANIE HAUPT** 19:00 Uhr
- 21.2. Mi **BODO BACH**
- 22.2. Do **ALTE MÄDCHEN**
- 23.2. Fr **LARS REICHOW**
- 24.2. Sa **SIX PACK**
- 25.2. So **ZWEIKAMPFFASEN** 19:00 Uhr
- 27.2. Di **STEFANI KUNKEL**
- 28./29.2. Mi/Do **JOCHEN MALMSHEIMER**

[www.neues-theater.de](http://www.neues-theater.de)



Bürgerentscheid am 18. Februar 2024

Bitte stimmen Sie mit **NEIN**

**Das bedeutet:** Für die Planung eines neuen Bürgerhauses an der alten Stelle inklusive der Bebauung des Parkplatzes mit seniorengerechten Wohnungen und einer öffentlichen Tiefgarage.



Gemeindevertretung Sulzbach (Taunus)



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
**0 39 44 - 3 61 60**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Lokal informiert  
**Sulzbacher Anzeiger**



# VERLAUTBARUNGEN AUS DER KOMMUNALPOLITIK

Die Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Gruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in der Rubrik besteht nicht.



## Bürger für das Bürgerhaus: Irreführende Angaben bei der Wahlbenachrichtigung

Die Gemeinde Sulzbach hat nun fast allen wahlberechtigten Sulzbacher Bürgerinnen und Bürgern die Unterlagen zum Bürgerentscheid über die Zukunft des Bürgerhauses am Sonntag, 18. Februar, zugesandt. Die Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“, die sich für den Erhalt und gegen den Abriss des Bürgerhauses am Platz an der Linde einsetzt und das Bürgerbegehren auf den Weg gebracht hat, sagt: „Vorsicht! In der Benachrichtigung, die aus dem Rathaus an die Wahlberechtigten geschickt wurde, gibt es verwirrende Angaben, die leicht zu Missverständnissen führen können.“

Die Bürgerinitiative hält die Überschrift auf der Wahlbenachrichtigung für unzutreffend, falsch und irreführend. Da ist zu lesen: „Abstimmungsbenachrichtigung für den Bürgerentscheid „Abriss und Neubau des

alten Bürgerhauses“ in Sulzbach am Taunus am Sonntag, 18. Februar 2024, von 8 bis 18 Uhr.“

Nach Ansicht der Bürgerinitiative hätte dieser Text so lauten müssen, wie er auch in einer Amtlichen Bekanntmachung Nr. 52/2023 formuliert wurde: „Abstimmungsbenachrichtigung für den Bürgerentscheid, bei dem die Frage gestellt wird: „Sind Sie dafür, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 6. Juli 2023, wonach das auf dem Platz an der Linde 3 befindliche Bürgerhaus abgerissen und durch einen Neubau mit Seniorenwohnungen, Gaststätte, Mehrzweckraum sowie Tiefgarage ersetzt werden soll, aufgehoben wird und stattdessen das dortige Bürgerhaus baulich saniert wird?“

Der Sprecher der Bürgerinitiative, Hans Wehrauch, unterstellt zunächst keine Absicht, sondern geht davon aus, dass

die unkorrekte Darstellung des Sachverhaltes aus Unkenntnis formuliert wurde. Er kann aber leider auch nicht ausschließen, dass diese Formulierung bewusst so gewählt wurde. So wie sich mittlerweile herauskristallisiert hat, dass die versprochene Mitwirkung der Bürger bei der Diskussion um die Zukunft des Bürgerhauses ganz bewusst verhindert wurde.

Die Bürgerinitiative fordert alle wahlberechtigten Sulzbacherinnen und Sulzbacher dazu auf, zu einer demokratischen Entscheidung bei diesem sensiblen Thema beizutragen und an der Wahl teilzunehmen, ob nun durch Briefwahl oder der Stimmabgabe am 18. Februar. Zugleich sollen sie aber genau hinschauen und sich informieren, wohin sie ihr Kreuz setzen.

**Hans Wehrauch, Initiative „Bürger für das Bürgerhaus“**



## SPD für den Erhalt des Bürgerhauses

Dem vorliegenden Beschluss, zum Abriss und Neukonzeptionierung des Bürgerhauses als Seniorenwohnen mit Gastronomie, hat die SPD in der Gemeindevertretersitzung einstimmig widersprochen. Klargestellt sei, dass wir auch für barrierefreies Wohnen sind. Aber nicht an dieser Stelle und nicht zu diesem Preis.

Der SPD ist es unbegreiflich, weshalb man ein Gebäude von guter Bausubstanz an dieser sensiblen Stelle in unserem Ort vernichten will. Es ist unser Ortsmittelpunkt. Hier finden seit Jahrzehnten Feste statt. Der Platz vor der Kirche.

In der Vergangenheit haben sich keinerlei Investoren oder Käufer gefunden, die sich „an das Bürgerhaus getraut“ haben. Man müsste schon mehrstöckig, sowohl nach oben als auch nach unten bauen, um einen wirtschaftlichen Nutzen von dem

Gebäude zu haben. Das wollen wir nicht.

Auch wird mit einer Tiefgarage geworben. Bei genauerer Sicht in die vorgelegte Planung, ist zu sehen, dass diese gerade mal einen Mehrwert von 16 Stellplätzen bringen soll. Jeder weiß, dass ein Keller das teuerste am ganzen Hausbau ist. Mit einer Tiefgarage werden sämtliche Kosten gesprengt und sehr wahrscheinlich auch der schöne Baum, die Linde, die dem Platz seinen Namen gibt.

Außerdem will Sulzbach wachsen. Mit dem Baugebiet „Am Rosenweg“ werden viele Neubürger nach Sulzbach ziehen. Die Vereine werden dann wieder Räum-

lichkeiten brauchen, um diese neuen Bürger ins Vereinsleben zu integrieren. Dafür brauchen wir auch unser Bürgerhaus und die vorhandenen Räume.

Wir wollen ein offenes und transparentes Verfahren. Von Anfang bis Ende. Jeder Bürger soll zu jedem Zeitpunkt wissen dürfen, wie es um die Planung Bürgerhauses steht. Wir wollen ein ehrliches Konzept. Ein ehrliches Für und Wider. Um vereiliche Maßnahmen zu vermeiden, empfehlen wir beim Bürgerentscheid am 18. Februar mit „Ja“ zu stimmen, für den Erhalt des Bürgerhauses.

**Daniela Verges für die SPD Sulzbach**

**Sulzbacher Anzeiger**  
Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!  
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!  
info@sulzbacher-anzeiger.de

# Telefonservice

### Augenoptik

**Optik Knauer e.K.**  
Brillen und Kontaktlinsen  
Bad Soden, Clausstraße 25  
Tel. 06196 / 2 67 30  
www.optik-knauer.de

### Computer

**Complete GmbH**  
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren  
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85  
Tel. 069 / 34 81 24 45  
info@complete-gmbh.com  
www.complete-gmbh.com

### Dachdecker

**FS Bedachungen GmbH**  
Bedachungen aller Art, Solardächer  
Schwalbach, Altkönigsstraße 1a  
Tel. 06196/524 89 33  
dachbau-schrader@t-online.de

### Energieberatung

**eta-Plus GmbH**  
Energiet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse  
Sulzbach, Fronhofstr. 12  
Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
info@eta-plus.de  
www.eta-plus.de

### Essen auf Rädern

**Menüservice appetito AG**  
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“  
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305  
Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 059 71 / 80 20 80 55

### Farben + Tapeten

**Farben Wandel**  
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge  
Am Flachsacker 30, Schwalbach  
Tel. 06196/863 79  
Fax: 06196/33 33  
Farben-Wandel@t-online.de

### Garten- und Landschaftsbau

**Cheikhi Gartenservice**  
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltungen  
Schwalbach, Hessenstraße 23  
Tel. 0 61 96 / 5 24 11 75  
mobil 0178 / 44 35 605  
cheikhi@hotmail.de

### Heizungsbau und -service

**Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH**  
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice  
Am Brater 1, Schwalbach  
Tel. 06196 / 7 66 60 10  
Fax 7 66 60 19

### Immobilien

**Adler Immobilien**  
Verkauf – Vermietung – Bewertung  
Messer-Platz 1, Bad Soden  
Tel. 06196 / 560 960  
www.adler-immobilien.de

### CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen

Inh. Michael Köhler  
Frankfurt-Sossenheim,  
Sossenheimer Riedstraße 16b  
Tel. 0151 / 41 626 121  
info@camiko-imm.de

### Christoph Sanitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort  
Obertorstraße 27, Eschborn  
Tel. 06196 / 437 78  
Fax 06196 / 437 30  
www.csimakler.de

### G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung  
Sulzbach, Hauptstraße 22  
Tel. 06196 / 76 77 49  
info@guk-imm.de  
www.immobilien-machen-freude.de

### Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie  
Tel. 069 / 78 80 01 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de

### Manfred Kuhfuß

IVD- Vermietung - Verkauf - Verwaltung  
Tel. 069/3 14 02 60  
www.kuhfuss.de

### Installationen

**bht Bäder & Haustechnik GmbH**  
Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett  
Tel. 06196 / 56 86 31  
Fax 56 86 30  
www.bht-baeder.de

### Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik  
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39  
Tel. 06196 / 9 99 86 00  
Fax 06196 / 9 99 85 99  
info@gasheizung24.de

### Jalousien

**Rolladenbau Mook GmbH**  
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13  
Tel. 069 / 34 50 55  
www.MMook.de

### Kanalreinigung

**Kanal Fay**  
Rohrreinigungs-Service GmbH - 24-Stunden-Service - Kanalsanierung - Gruben- und Fettabscheidertleerung  
Adolf-Damasschke-Straße 12, Schwalbach  
Tel. 06196 / 88 97 0

### Kfz-Gutachten

**Sach-Verständigen-Stelle**  
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH  
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134  
Tel. 60 60 86 - 0  
Fax 60 60 86 - 50  
kontakt@svs-gutachten.de  
www.svs-gutachten.de

### Kfz-Werkstätten

**Autohaus Schwalbach GmbH**  
Mitsubishi-Vertragshändler, Mazda-Service, Neu- und Gebrauchtwagen  
Tel. 06196 / 30 01 - Fax 88 17 420  
www.autohaus-schwalbach.de

### Auto-Schäfer GmbH

Kfz-Service, Reparaturen, Reifenservice, HU-Abnahme  
Sulzbach, Hauptstraße 119  
Tel. 06196 / 2 29 61

### Logopädie/Sprachtherapie

**Logopädische Privatpraxis Veronika Pfitzenreiter**  
M.Sc., Logopädin  
Tel. 0151 / 51 78 79 52  
www.pfitzenreiter.com,  
veronika@pfitzenreiter.com

### Maler und Lackierer

**Malermeister Thomas Scheel**  
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau  
Tel. 06196 / 202 43 38  
Mobil 0177/311 77 02

### Möbel

**Möbel-Sachs GmbH**  
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-meisterbetrieb  
Schwalbach, Berliner Straße 29  
Tel. 06196 / 8 60 31 - Fax 8 60 37  
info@moebel-sachs.de

### Musikschule

**Jugendmusikschule 1976 e.V.**  
Schwalbach, Marktplatz 9  
Tel. 06196 / 8 24 70  
www.jugendmusikschule1976.de

### Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM, Unterricht auch in Sulzbach.  
Niederhöchststadt, Steinbacher Str. 23  
Tel. 06173 / 66110  
www.musikschule-taunus.de  
info@musikschule-taunus.de

### Polsterei

**Posterei Petkovic**  
Polsterei und Raumausstattung  
Bahnstraße 10, Schwalbach  
Tel. 06196 / 776 99 02  
Fax 06196 / 776 99 03  
info@polsterei-dekoration.de

### Reisebüro

**Dirk Kattendick, SelectedTravel**  
Seit 25 Jahren Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Reisen.  
Schulstraße 14, Schwalbach  
Tel. 06196/88 400 33  
Fax 06196/88 400 37  
dirk.kattendick@selectedtravel.de  
www.selectedtravel.de

### Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeden Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Karten.  
Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069 / 311005  
Marktplatz 36, Schwalbach  
Tel. 06196/88 989-60  
www.komm-reisen.de

### Rolladenbau

**Rolladenbau Mook GmbH**  
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13  
Tel. 069 / 34 50 55  
www.mook.de

### Schlosserei – Metallbau

**Roger & Scheu Metallbau GmbH**  
Sulzbach,  
Wiesenstraße 10  
Tel. 06196 / 75 93 96 - Fax 75 93 97

### Schreinereien

**Manfred Weller Holz + Technik**  
Bau- und Möbelschreinerei, Parkettverlegung, Reparaturverglasung  
Sulzbach, Wiesenstraße 10  
Tel. 06196 / 57 41 07  
Fax 06196 / 57 41 08

### Schuhmacher

**Elschout**  
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst, Verkauf, Beratung und Montage  
Sulzbach, Hauptstraße 27  
Tel. 06196 / 7 39 55  
Mobil 0171 / 400 54 99  
www.schuhmacherei-sulzbach.de

### Sprachschule

**TS-Lingua GmbH**  
Deutsch, Englisch, Spanisch... für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.  
Gruppen und Einzelkurse  
Schwalbach, Am Kronberger Hang 2  
Tel. 06196/95342-20  
info@taunus-lingua.de

### Steuerberatung

**Basten GmbH Steuerberatung**  
Grundsteuerbewertung 2022  
Sulzbach, Im Handell 1  
Tel. 06196/50 02 16  
joachim.basten@datvnet.de  
www.basten.de

### Taxi und Fahrdienste

**Fahrdienst Ruf**  
Krankentransporte, Dialysefahrten, Entlassungsfahrten, Rollstuhlfahrten  
Schwalbach, Ober der Röth 4  
Tel. 06196 / 586 538 0  
Mobil 0162 / 303 30 76  
info@fahrdienst-ruf.de  
www.fahrdienst-ruf.de

### Umzugservice

**CHRIST & WAGNER**  
Int. Möbeltransporte GmbH  
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung  
Sulzbach, Wiesenstraße 21  
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0  
info@christ-wagner.com  
www.christ-wagner.com

# Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sulzbacher Anzeiger**

**Sossenheimer Wochenblatt**

**Schwalbacher Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an Telefon 06196 / 84 80

80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



# Passendes Instrument

Auch in Sulzbach sind noch Plätze frei

Alle, die ihr Kind musikalisch fördern möchten, aber noch nicht wissen, welches Instrument es erlernen soll, können bei der Musikschule Taunus den Instrumentalen Orientierungskurs wählen.

Im spielerischen Umgang mit den Klangmöglichkeiten der Instrumente finden die Kinder für

sich selbst heraus, welches Instrument ihren Neigungen entspricht. Freie Plätze gibt es noch in Niederhöchststadt montags um 14.20 Uhr und donnerstags um 13.50 Uhr sowie in Sulzbach in der Cretzschmarschule montags um 17.15 Uhr und dienstags um 17 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06173/66110. red

## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



# Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 3 / 2024

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses des Bürgerentscheids vom 18. Februar 2024

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses des Bürgerentscheids – Abriss und Neubau des alten Bürgerhauses am Platz an der Linde 3 – vom 18. Februar 2024 in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) findet statt am

Mittwoch, 21. Februar 2024, um 18:30 Uhr  
Rathaus, Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach  
Sitzungsraum im 1. OG

Sulzbach (Taunus), 23. Januar 2024  
Nele Ziener  
Stellv. Gemeindevorsteherin

## Bürgermeisterlicher Ritterschlag für treue „Finanzseele“

15-jähriges Jubiläum der Gemeindefachbearbeiterin Daniela Spreng

Zu Jahresbeginn feierte Daniela Spreng als Mitarbeiterin der Gemeinde Sulzbach (Taunus) ihr 15-jähriges Jubiläum. Später zweieinhalb Wochen später würdigte Bürgermeister Elmar Bociek diese „reife Leistung“ und erteilte Spreng mit der Bemerkung, „ich dachte, Sie wären schon viel länger mit im Boot“ den ultimativen Wahrnehmungsritterschlag. „Denn nur wer nachhaltig integriert ist und sich aktiv einbringt, kann diesen Eindruck erwecken“, begründet der Bürgermeister seine „logische“ Fehlannahme.

Die gebürtige Bad Sodenlerin Spreng verdiente sich als ausgebildete Fachgehilfin in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen ab Anfang der 90er-Jahre ihre ersten beruflichen Sporen in

verschiedenen Steuerbüros, der Buchhaltung und als Sachbearbeiterin bei der früheren Hoechst AG sowie deren Nachfolgefirmen. In diesem Zusammenhang wandelte Spreng während eines einjährigen „Gastspiels“ im elsässischen Straßburg sogar auf ausländischen Berufspfaden.

Seit ihrem offiziellen Eintritt in die Gemeinde am 01. Januar 2009 blieb sie dem Fachbereich „Finanzen“ bis heute treu: Zunächst als Gemeindegassiererin, dann ab dem 01. August 2020 im Bereich Einkauf, Fuhrpark und Versicherung. Bociek blickt der weiteren Zusammenarbeit „mit großer Vorfreude“ entgegen und dankt Spreng „für den bisherigen, immer mit Kompetenz und Zuverlässigkeit geleisteten Einsatz.“

## Einladung zum Erzählcafé

Mittwoch, 07. Februar 2024, 16:00 Uhr,  
Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“, Gewölbekeller

Sulzbach und die Hyperinflation von 1923

Nach dem 1. Weltkrieg erlebte die Weimarer Republik die Auswirkungen des Versailler Vertrages. Aufgrund der Reparationskosten sowie der hohen Staatsausgaben, die durch Schulden finanziert wurden, kam es zu einer schleichenden Geldentwertung, die im Krisenjahr 1923 als Hyperinflation ihren Höhepunkt erreichte. Auch Sulzbach (Taunus) spürte die weitreichenden Folgen. Neben der Stadt Höchst war Sulzbach von französischen Truppen besetzt – ein Zustand, der das örtliche Alltagsleben sicher nicht vereinfachte. Historische Daten hierzu hat Joachim Siebenhaar, der Vorsitzende des örtlichen Geschichtsvereins, in einem Beitrag rund um das

Thema „Hyperinflation“ zusammengefasst und präsentiert einen spannenden Lichtbildvortrag. Sie sind herzlich zu einer Exkursion in die 1920er-Jahre eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) und des Geschichtsvereins Reichsdorf Sulzbach 1979 e. V.



1923 erreichte die Hyperinflation ihren Höhepunkt

# MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



TSG Sulzbach

## - Abteilung Handball -

Zwei Siege und eine Niederlage

Die Damen der HSG Niederhofheim/Sulzbach konnten ihr erstes Spiel in 2024 gegen die HSG Dotzheim/Schierstein erfolgreich gestalten. Die ersten 20 Minuten lag man immer in Führung. Geriet aber in der 25. Minute erstmals in Rückstand. Mit einem 9:8 ging es in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte gab man die Führung nicht mehr aus der Hand und gewann am Ende mit 22:18.

Von Anfang weg lief die erste Herrenmannschaft gegen Eddersheim einem knappen Rückstand hinterher. In der 29. Minute konnte man zum 14:14 ausgleichen. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

Nach der Pause lief es besser und in Minute 35 ging man erstmals in Führung. Diese hatte aber nur 5 Minuten Bestand und man lief erneut einem Rückstand hinterher. Der große entscheidende Wendepunkt war das 25:24 danach folgte ein 4:0 Lauf und auf einmal stand es 29:24. Die TSG Eddersheim ließ sich nicht abschütteln und kam bis auf zwei Tore ran. Mit kühlem Kopf in der Schlussphase ließ man nichts mehr anbrennen und gewann am Ende mit 35:30.

Die zweite Herrenmannschaft der HSG Niederhofheim/Sulzbach musste zum Start in die Rückrunde bei der HSG Main-Nidda II antreten. Nach einer guten ersten Halbzeit, es ging mit einer 14:13 Führung in die Pause, folgte leider der Einbruch. Am Ende stand eine 24:31 Niederlage auf der Anzeigetafel.

Am kommenden Wochenende gibt es das erste Heimspielwochenende in der Eichwaldhalle. Am Sonntag, 28. Januar, beginnt die 2. Mannschaft um



Die erste Alte-Herren-Mannschaft des 1. FC Sulzbach aus dem Jahr 1964.

Foto: privat

13.30 Uhr gegen die TSG Oberursel. Um 15.30 Uhr folgt die Damenmannschaft gegen die TG Eltville, bevor die 1. Mannschaft um 17.30 Uhr die TG Eltville zu Gast hat. Uwe Herrmann



1. FC Sulzbach

## 60 Jahre Alte Herren

Fußballer, die in den Punktspielen der ersten und zweiten Mannschaften aus Altersgründen nicht mehr mitspielen, müssen die Fußballschuhe längst nicht an den oft zitierten Nagel hängen. Dafür gibt es die AH- und SOMA-Mannschaften.

Hinter den Abkürzungen verstecken sich die Begriffe Alte Herren und Sondermannschaften. Beim 1. FC Sulzbach konnte 2023 ein kleines Jubiläum gefeiert werden, denn die AH/SOMA-Mannschaft bestand 60 Jahre. „Das erste Spiel wurde am 20. September 1963 gegen den SV Hofheim mit 4:8 verloren“, erinnert sich Ralf Heisel, der lange in der SOMA gespielt hat und über die Geschich-

te dieser Mannschaft akribisch Buch führt.

„Als Anfang der 1960er Jahre die ersten AH/SOMA-Mannschaften ihre Spiele austragen, gab man dieser neuen Mannschaftsform keine Zukunft. Doch diese Einschätzung erwies sich als falsch“, sagt Ralf Heisel. Vielmehr haben sich die Begegnungen der älteren Kicker schnell in den Spielbetrieb etabliert.

Ralf Heisel erzählt, dass früher sogar ausführlich in der Presse über diese Spiele berichtet wurde. „Wenn sonntags am Morgen gegen 9 Uhr das Telefon klingelte, war Heinz Will, der eifrige freie Mitarbeiter der Sportredaktion des Höchster Kreisblatts, am Apparat und wollte wissen, wie das Spiel am Samstag ausgefallen ist“, berichtet Ralf Heisel.

In den 80er und 90er Jahren – so erinnert sich Ralf Heisel – gab es montags in Zeiten, als das sportliche Angebot noch nicht so vielfältig war wie heute, im Kreisblatt eine halbe Seite über AH/SOMA-Fußball zu lesen. Das sei heute undenkbar, da noch nicht einmal aus Platzgründen die C-Klassen Erwähnung finden.

Die Sulzbacher AH-Mannschaft trug seit dem 20. September 1963 insgesamt 3.871 Spiele gegen 478 Gegner aus, feierte 1.758

Siege und erzielte 9.435 Tore. Seit 1963 spielten die Sulzbacher Alten Herren 136 Mal gegen den FC Eschborn, 114 Mal gegen den VfB Unterliederbach und 97 Mal gegen TuS Hornau. Bei 599 Turnieren auf dem Feld und in der Halle erreichte das AH-Team des 1. FC Sulzbach 96 Siege.

Zudem gab es seit 1971 bisher 50 Hallenturniere um den Pokal der Gemeinde Sulzbach. „Das ist das älteste AH-Hallenturnier im Kreis, das noch gespielt wird, wahrscheinlich auch über die Grenzen des Main-Taunus-Kreises hinaus“, sagt Ralf Heisel.

Zwölf Mannschaften nahmen im November 2023 in den beiden Eichwaldhallen teil und spielten die Finalgegner aus. Die SG Hoechst Classic siegte im Endspiel des Jubiläumsturniers mit 3:1 gegen die SG Oberliederbach. „Der Gastgeber Sulzbach hielt sich mit Platz vier dezent zurück“, kommentiert Ralf Heisel den Turnierverlauf.

Bei den Sulzbacher Alten Herren, die im Februar wieder ins Spielgeschehen eingreifen, sind die Akteure etwa 35 bis an die 50 Jahre alt. Beim Training und den regelmäßigen Jahresfahrten nach Mallorca sind auch etliche Ältere dabei, zum Beispiel der 83 Jahre alte Jürgen Papst. Walter Mirwald

<p><b>Apotheken Notdienst</b></p> <p>26. 1. Hof Apotheke Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 16 Tel. 0 61 73 / 7 97 71</p>
<p>27. 1. Sonnen Apotheke Kelkheim, Am Kirchplatz 1 Tel. 0 61 95 / 22 66</p>
<p>28. 1. Sonnenschein Apotheke Liederbach, Eichkopfpallee 55a Tel. 0 61 96 / 76 43 10</p>
<p>29. 1. Luthmer Apotheke Frankfurt, Luthmerstr. 12 Tel. 0 69 / 39 62 57</p>
<p>30. 1. Nidda Apotheke Frankfurt, Heerstr. 3e Tel. 0 69 / 76 20 81</p>
<p>31. 1. Wasgau Apotheke Frankfurt, Königsteiner Str. 120 Tel. 0 69 / 30 29 29</p>
<p>01.02. Falken Apotheke Frankfurt, Ginnheimer Landstr. 125 Tel. 0 69 / 53 15 52</p>
<p>02.02. Taunusblick Apotheke F-Zeilshem, Pfaffenwiese 53 Tel. 0 69 / 36 27 70</p>

**Nottelefon Sucht**  
0180 / 365 24 07\*  
\* Festnetzpreis 9 ct / min.  
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

**Selbsthilfegruppen in der Nähe:**

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

**GUTTEMPLE**  
...SELBSTHILFE UND MEHR

**Lokal informiert**  
**Sulzbacher Anzeiger**

# Das „Sulzbacher Blättchen“ für jeden Tag

Der **Sulzbacher Anzeiger**

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter <https://sulzbacher-anzeiger.de> veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

# RUND UM SULZBACH



Der Mischling wurde in Frankfurt zur beliebtesten Hunderasse 2023. Die weiteren Plätze besetzten eher exotische Rassen und vor allem eher kleinere Hunde. Foto: Agila/AdobeStock

## Frankfurt liebt es ausgefallen

Die Rassen Shih Tzu, Goldendoodle und Havaneser liegen vorne

Die Mainmetropole schlägt völlig neue Wege ein, zumindest was die Vorlieben bestimmter Hunderassen betrifft. Nur der Mischling konnte sich an der Spitze des Rankings der beliebtesten Hunderassen in Frankfurt halten. Platz zwei bis fünf sind neu vergeben worden.

Laut einer aktuellen Auswertung der Haustierversicherung Agila gingen sie an den charmanten Shih Tzu, den freundlichen Goldendoodle, den lebhaften Havaneser und den intelligenten Miniature American Shepherd.

Wie die Stadt Frankfurt selbst, ist auch der Mischling ein Sinnbild für Vielfalt und Offenheit, setzt er sich doch aus den unterschiedlichsten Rassen zusammen. Als treue Begleiter passen sich Mischlinge spielend an die verschiedenen Facetten des städtischen Lebens an, sei es bei einem Spaziergang im Grüngürtel oder beim Flanieren

durch die belebten Straßen der Innenstadt.

Den zweiten Platz im Frankfurter Hunderassen-Ranking nimmt der Shih Tzu ein. Sein Name kommt aus dem Chinesischen und bedeutet Löwenhund. Die Legende besagt, dass Buddha von diesen kleinen Vierbeinern umgeben war, die sich bei Gefahr in Löwen verwandeln konnten. Agila-Expertin Franziska Obert zum Charakter der Rasse: „Shih Tzus zeichnen sich durch ein sehr lebhaftes Temperament aus, sie sind aufgeschlossen und freundlich gegenüber Mensch und Tier. Trotz aller Offenheit und Verspieltheit strahlt der Shih Tzu aber auch eine gewisse Unabhängigkeit aus.“

Beim Goldendoodle (Platz drei) handelt es sich eigentlich nicht um eine Hunderasse im strengen Sinn, sondern um eine Kreuzung zwischen Golden Retriever und Pudeln, beides meist freundliche, aufgeschlossene

Vierbeiner. Sie leben gerne in der Familie – vorausgesetzt, sie werden ausreichend gefordert und beschäftigt. Langweilen sich Goldendoodles, können sie Verhaltensauffälligkeiten entwickeln. Tierhalter sollten sich also nicht von der kuschlichen Optik täuschen lassen, der Goldendoodle ist ein bewegungsfreudiger und intelligenter Hund.

Warum so viele kleine Hunderassen unter den Top Five in Frankfurt sind, liegt auf der Hand: In einer Stadt mit kleinen Wohnungen und Parks mit begrenztem Raum sind kompakte Hunde die idealen Begleiter. Sie sehen nicht nur niedlich aus, sondern sind auch perfekt für gemütliche Spaziergänge und urbane Abenteuer geeignet.

Das Ranking der beliebtesten Hunderassen basiert auf den Daten der im Jahr 2023 geborenen und im gleichen Jahr bei der Agila-Haustierversicherung angemeldeten Tiere. red

## Der Klang der Steine und Knochen

Saturday im Archäologischen Museum mit Familienführungen

An jedem letzten Samstag im Monat heißt es in allen Frankfurter Museen: „Saturday - Das Familienprogramm“. Der Eintritt und die Führungen sind beim Saturday kostenlos. Diesen Monat findet der Saturday am Samstag, 27. Januar, statt.

In dem Workshop „Vom Klang

der Steine und Knochen?“ im Archäologischen Museum geht es um technische Geheimnisse uralter Knochenflöten, Tonröseln, Schwirrhölzer und Klapperbleche, welche gelüftet werden. Außerdem wird aufgeklärt, wie Neandertaler musizierten. Der Workshop findet zwischen 14 und 16 Uhr im Mu-

seum in der Karmelitergasse 1 statt und ist kostenfrei. Er ist für Familien mit Kindern ab sechs Jahren geeignet. Kinder unter zehn Jahren benötigen eine erwachsene Begleitperson. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung per E-Mail an [führungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de](mailto:führungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de) nötig. red

## Abendöffnung des Exotariums

„Vorsicht Gift“ - Verteidigungsstrategien bei Reptilien und Amphibien

Über die Zooschließung hinaus bleibt das Exotarium am letzten Freitag im Monat bis 20 Uhr geöffnet. Bei den Führungen wird Interessantes, Vergnügliches und Skurriles rund um die Bewohner des Hauses berichtet.

Am morgigen Freitag, 26. Januar, findet um 17.30 Uhr eine

Führung mit dem Thema „Vorsicht Gift! Verteidigungsstrategien bei Reptilien und Amphibien“ statt. Treffpunkt ist im Erdgeschoss des Exotariums.

Die Führung ist kostenpflichtig. Zum regulären Zooeintritt kommt eine Führungsgebühr von fünf Euro hinzu. Karten für die Führung sind ausschließlich im Online-Shop unter [zoo-frankfurt.de](http://zoo-frankfurt.de) oder an der Vorverkaufsstelle von Frankfurt Ticket an der Alten Oper am Opernplatz 1 erhältlich.

Wer nicht an der Führung teilnehmen möchte, kann das Haus bis 20 Uhr auf eigene Faust erkunden. Die Zookasse ist bis 17.30 Uhr geöffnet. Ab 15.30 Uhr gilt der Feierabendtarif. red



Auch über die Arizona Königsnatter wird bei der Abendführung Skurriles berichtet. Foto: Zoo Frankfurt

## Gemeinsam frühstücken

Das erste Frühstück für Alleinerziehende in diesem Jahr findet am Samstag, 27. Januar, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt.

Getränke und Brötchen stehen bereit. Alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern. Natürlich gibt es auch wieder eine Spielecke für die Kleinen und viel Zeit für Gespräche. Neue Gesichter sind willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei. red

## Rock Fastnacht

Die Handballer der TSG veranstalten am Samstag, 10. Februar, die Sulzbacher 2024 „Rock Fastnacht“.

Auf der Bühne im Bürgerzentrum Frankfurter Hof steht ab 19.31 Uhr die Rock-Cover-Band „Pfund“. Als „Special Guest“ spielt die Sulzbacher Institution „Maine Bäänd“. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro bei „Studio M“ oder per E-Mail an [hit-nacht24@vodafone.de](mailto:hit-nacht24@vodafone.de). An der Abendkasse kosten die Karten 18 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr. red

## AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 26. Januar bis 4. Februar 2024

### Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

#### Samstag, 27.01.

18.00 Uhr: Andacht zu Stille

Prädikantin Monika Dicke

#### Sonntag, 28.01.

11.00 Uhr: Letzter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst für Groß & Klein

Team Familiengottesdienst

#### Sonntag, 04.02.

10.00 Uhr: 2. Sonntag vor der Passionszeit

Pfarrer Axel Elsenbast

Die Kirche ist täglich bis 18 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner:

#### Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5

65843 Sulzbach

Telefon 06196/5007-10

Fax 06196/5007-18  
[kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de](http://kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de)

[www.evangelisch-in-sulzbach.de](http://www.evangelisch-in-sulzbach.de)

Das Büro der Kirchengemeinde

ist Montag von 10 - 12 Uhr und

Donnerstag von 14 - 16 Uhr

telefonisch unter 06196/500710

erreichbar oder per Mail:

[kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de)

In dringenden Fällen wenden

Sie sich bitte an

Pfarrer Axel Elsenbast unter

06196 - 500712 oder per

Mail [Axel.Elsenbast@ekhn.de](mailto:Axel.Elsenbast@ekhn.de)

Gemeindegemeinschaft:

Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias

Brandt, Tel. 0173/3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,

Tel. 06196/74208,

[sandra\\_schiwy@web.de](mailto:sandra_schiwy@web.de)

Evang. öffentl. Bücherei:

Cretzschmarstraße 6,

Dorrit Christian,

Ulrike Groh, Carol Koller,

Tel. 06196/9996383,

[evueb@gmx.de](mailto:evueb@gmx.de)

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do.

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte:

Platz an der Linde 4,

Tel. 06196/5007-15,

[kita.sulzbach@ekhn.de](mailto:kita.sulzbach@ekhn.de)

Komm. Leiterin:

Cynthia Emmanuele

### Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Sulzbach und

Bad Soden:

Freitag, 26.01.

19.00 Uhr: Maria Geburt

Werktagmesse

Sonntag, 27.01.

18.00 Uhr:

Maria Rosenkranzkönigin,

Vorabendmesse

18.00 Uhr: Maria Hilf

Vorabendmesse

### Sonntag, 28.01.

09.30 Uhr:

Maria Geburt

Sonntagmesse

11.00 Uhr:

St. Katharina

Sonntagmesse;

anschl. Neujahrsempfang

Adressen und Ansprechpartner:

#### Zentrales Pfarrbüro:

Taunusstraße 13

65824 Schwalbach

Telefon 06196/774500

E-Mail: [pfarrbuero@heilig-geist-am-Taunus.de](mailto:pfarrbuero@heilig-geist-am-Taunus.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von

9.00 Uhr bis 12 Uhr,

Dienstag bis Donnerstag

von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Pfarrbüro Sulzbach:

Doris Malka, Irmi Zeikowski,

Eschborner Straße 2a

Telefon 06196/2048727

E-Mail: [d.malka@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:d.malka@heilig-geist-am-taunus.de)

[i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de)

Öffnungszeiten: Freitag von

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer:

Alexander Brückmann,

Telefon 06196/77450-21

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Gemeindereferent:

Bettina Pawlik (Sprechzeiten

nach Vereinbarung)

#### Kindertagesstätte Sulzbach:

Neugartenstraße 46, Telefon

06196/20487-60, [kita-sulzbach@marien-katharina.de](mailto:kita-sulzbach@marien-katharina.de),

Leiterin: Bettina Watz

### Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden

Sie unter [nak-kelkheim.de](http://nak-kelkheim.de) im

Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts.

Tilsiter Straße 25

65779 Kelkheim

Telefon 0231/99785634

E-Mail: [gemeinde@nak-kelkheim.de](mailto:gemeinde@nak-kelkheim.de)

# Bauen, renovieren, einrichten

## Freiheit und Weite Bodenbeläge für offene Wohnbereiche

Zu den Trends der vergangenen Jahrzehnte zählt die Zusammenfassung von Wohnbereich, Essplatz und Küche zu einem offenen Raumentwurf. So entsteht ein großzügiger Bereich, der den Bewohnern ein Gefühl der Freiheit und Weite gibt. Allerdings gibt es einige Regeln, die man bei einem offenen Wohnensemble beachten sollte.

Sie betreffen neben der Wahl der richtigen Küchengeräte (leise Spülmaschine, leistungsstarke Dunstabzüge) vor allem die gute Gliederung des Raums. Ziel sollte dabei ein einheitliches, harmonisches Raumkonzept sein. Für die Bodenbeläge bedeutet das: die Wahl eines Materials, das auch für die Küche geeignet ist.

Mit ihnen lassen sich in offenen Raumentwürfen Akzente setzen, Bereiche optisch zusammenfassen oder trennen. So kann man zum Beispiel einen als Rückzugsnische angelegten Wohnbereich durch einen Teppichboden optisch von Küche und Essplatz absetzen, die man im Gegensatz mit einem einheitlichen Designbelag aus Vinyl zusammenfasst. Sehr beliebt ist auch ein durchgängiger Bodenbelag für alle Bereiche: kein Problem, wenn man im Auge behält, dass die Küche im Haus zu den sogenannten Feuchträumen gehört.

Deshalb bieten sich für ein offenes Wohnensemble zunächst Fliesen und Vinylböden an, wobei Vinyl den Vorteil hat, dass es fußwarm und schalldämmend ist. Außerdem wird es in größerer Designvielfalt angeboten. Man bekommt es nicht nur in einem modernen Steinzeug-Design oder mit historischen Fliesenmustern, sondern auch mit Parkett-, Dielen- oder Boxwood-

Oberflächen, die dank aufgetragenen Strukturen nicht vom Original zu unterscheiden sind.

Damit man lange Freude am Vinylboden hat, sollte er vom Fachmann vollflächig auf den Untergrund geklebt werden. Sonst kann es passieren, dass in der Küche durch schlecht verarbeitete Fugen Wasser in den Untergrund eindringt. Oder dass die makellos designte Oberfläche an Wirkung verliert, weil der schwimmend verlegte Boden verrutscht und Wellen, Beulen oder Risse ausbildet.

Gleiches gilt für die Alternativen. Denn wenn man Hölzer wie Eiche, Rüchereiche, Nussbaum, Teak oder Bambus wählt, lassen sich auch Parkett oder Dielen problemlos in der Küche verlegen. So bringt man durch warme, natürliche Holzoberflächen Behaglichkeit in den offenen Wohnbereich und profitiert darüber hinaus von einer guten Feuchtepufferung, die das Raumklima spürbar verbessert.

Linoleum oder Kork sind wegen ihrer Materialeigenschaften nicht oder nur eingeschränkt für die Küche geeignet. Und Holz, Laminat oder Teppichböden sollten wie Vinyl durch Kleben vollflächig mit dem Untergrund verbunden werden. In der Küche ist dies zwingend, um Feuchteschäden sicher zu vermeiden. Am Essplatz und im Wohnbereich verhindert vollflächiges Kleben neben Falten, Beulen, und Rissen auch den vorzeitigen Verschleiß. Geklebte Böden sind maßstabiler und strapazierfähiger, haben weniger Materialermüdung, verbessern den Raumschall und den Wärmedurchgang bei einer Fußbodenheizung. Darüber hinaus lassen sich Parkett und Dielen nur abschleifen, wenn sie vollflächig auf den Untergrund geklebt sind. pr



Ein offenes Wohnensemble gibt den Bewohnern ein Gefühl der Freiheit und Weite. Ziel sollte dabei ein einheitliches, harmonisches Raumkonzept sein. Foto: virtua73/adobe.stock/IBK

## Radio-Sender rund ums Gestalten

Anregungen rund ums Renovieren und Gestalten liefert das bundesweit empfangbare und werbefreie Programm von „Brillux Radio“.

Einrichtungsexperten wie Eric Schroth, der aus der Vox-Fernsehsendung „Die Dekoprofis“ bekannt ist, berichten darüber, wie sie die Wünsche ihrer Kunden umsetzen. Jede Woche berichtet er auf dem Sender über aktuelle Trends und liefert jede Menge Inspirationen.

Zu empfangen ist der Lifestylesender mit jedem Gerät, das für DAB+ geeignet ist. Unter brillux.radio etwa gibt es Beiträge zum Nachhören und die Möglichkeit, per Browser live einzuschalten. djd

## Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)  
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!  
Eltviller Straße 3  
Telefon 0 69 / 31 74 52  
Mobiltelefon 01 72 / 670 49 43

Ihre Werbung im  
**Sulzbacher Anzeiger**  
Wir informieren Sie gerne.  
Tel. 0 6196 / 84 80 80

## Optimismus und Lebensfreude Farbe des Jahres 2024 heißt „Honig-Gold“ – Räume als Ruhepol

Sie berührt die Sinne, erwärmt das Herz, leuchtet aus ihrer Tiefe heraus und schenkt Behaglichkeit. Honig-Gold soll Optimismus, Lebensfreude und Nähe vermitteln. Und sie steht im Zentrum dreier Farbwelten, die laut „Caparol Farb-Design-Studio“ das Interieur-Design 2024 bestimmen werden.

Honig-Gold steht nach Angaben des Herstellers für die „tiefe Sehnsucht nach einer positiven, freundlichen und stärkenden Natur“. Dass damit eine romantische, ja idealisierende Vorstellung von Natur einhergeht, sei zwar erwähnt, ist aber eine logische Reaktion auf schnelle Veränderungen, die mit Verunsicherungen einhergehen. Die Natur wird mehr denn je zum Ruhe- und Energiepol in einer digitalen, unsinnlichen und fragil erscheinenden Welt.

Kein Wunder also, dass Honig-Gold die Rolle der Leitfarbe zukommt: sie ist nicht einfach ein warmes Gelb. Sie ist erdiger, umhüllender und leuchtet dennoch aus sich selbst heraus. Anders als man erdigen Tönen gemeinhin zuschreibt, zeigt sich Honig-Gold nicht statisch, sondern belebt, kraftspendend und



Das Fotoshooting im Gewächshaus zeigt, wie mit Honig-Gold die Außen- und Innenwelt verschmelzen. Foto: Caparol/blitzwerk.de/akz-o

changiert je nach Lichtverhältnissen, Umfeld und den Begleitfarben aus den drei Farbwelten. Die Farbwelten, die sich um Honig-Gold gruppieren, folgen dem Grundthema, Räumen natürliche Anmutungen zu verleihen, im besten Fall sogar die Grenze zwischen außen und innen aufzulösen.

Margit Vollmert und das Trendteam des „Caparol Farb-Design-Studios“ machten sich bereits im Frühjahr 2023 an die Trend-Recherche. Auf unterschiedlichsten Messen entdeckte man „sehr viel Blau, aber auch Töne von Gold bis Gelb mit bernsteinähnlichem

Charakter“. Diese Analysen glich man dann im zweiten Schritt mit jenen ab, die das Institute International Trendscouting der Hochschule in Hildesheim parallel erstellte. Dabei ging es vor allem um den Abgleich der Erkenntnisse und das Herausarbeiten von Übereinstimmungen respektive Abweichungen. Die so ermittelten Farbwerte galt es dann, anwendungskompatibel zu fixieren. „Die Töne müssen schließlich breit nutzbar für Interiors sein, stimmungserzeugend und gut kombinierbar obendrein.“ Unter caparol.de gibt es im Internet weitere Informationen. pr

**NIKOLIC**  
Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik  
An der Alten Mühle 1  
65760 Eschborn  
Fon 06196 / 96 78 152  
Fax 06196 / 96 78 153  
Mobil 0151 / 11 28 1537  
Mail: nikolic\_eschborn@gmx.de



Am Kronberger Hang 3  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel.: 06196 - 50 85 50  
www.planergruppe-rob.de

**ROB**  
ARCHITECTEN + STADTPLANER

**GRABITSCH**  
vorm. Ernst Daling Schöne  
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister

Gartenstr. 16-18, 65812 Bad Soden/Ts  
Telefon (06196) 234 15  
Telefax (06196) 643101

- Dachungen
- Gerüstbau
- Dachklempner
- Isolierungen

**RALF BAIER**  
Meisterbetrieb  
Sanitärinstallation • Gasheizungen  
Baupenglerei und Kundendienst  
Am Kunzengarten 38 - 65936 Frankfurt  
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

**TISCHLEREI WELLER GMBH**  
HOLZ & TECHNIK TISCHLERMEISTER  
WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)  
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

## Selbstermacher vor HPL-Platten für DIY-Projekte in Haus und Garten

Für neue Eyecatcher in der Haus- und Hofgestaltung können schon kleine Maßnahmen tolle Effekte erzielen, wie Elemente aus Schichtstoffplatten aus HPL (High Pressure Laminate).

Mit ihnen lassen sich innen wie außen dauerhaft strapazierfähige, hygienische und pflegeleichte Oberflächen realisieren, die noch dazu in der persönlichen Lieblingsfarbe gestaltet werden können. Der Hersteller Gutta bietet ein hochwertiges

Sortiment an ressourcenschonend hergestellten HPL-Schichtstoffplatten und stellt einen praktischen Konfigurator zur Verfügung. Von Schreibtischplatte und Küchenrückwand bis hin zu Mülltonnenversteck oder Fassade. Die exakten Zuschnitte werden innerhalb von zwei Wochen nach Hause geliefert und ersparen Baumarkt-Fahrten und mühsames Schleppen. Mehr Informationen gibt es unter platten-zuschnitt.com oder gutta.de im Internet. pr

**HEITMEIER**  
Sonnenschutztechnik

- Markisen • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Elektroantriebe
- Reparaturen • Service

**Aluminium-Rolläden...**  
... bieten Komfort und Sicherheit  
- langlebig, leicht, robust!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511  
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutz.de  
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Ruhiger schlafen!  
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller GmbH & Co. KG  
Taubenstraße 7 - 65824 Schwalbach  
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de **somfy** HOME MOTION BY

# Dekan wurde wiedergewählt

Synode des Dekanats Kronberg hat in Diedenbergen getagt

Dr. Martin Fedler-Raup ist am vergangenen Freitag von der Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg, zu dem auch Sulzbach gehört, mit großer Mehrheit als Dekan für eine weitere Amtszeit wiedergewählt worden. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Haushalt für das Jahr 2024, den die Synode in Höhe von 3,9 Millionen Euro beschloss.

lichen Regionalverwaltungsverbands Oberursel.

„Warum tun Sie sich das nochmal an?“, sei er gefragt worden. Dafür gebe es mehrere Gründe, meinte der wiedergewählte Dekan: „Ich profitiere von den letzten elf Jahren in diesem Dienst. Die Wege, Gemeinden und Menschen im Dekanat sind mir vertraut. Viele sind mir zu geschätzten Gesprächspartnern geworden.“ Gerade im Zuge des Transformationsprozesses „ekhn2030“ werde viel neu gestaltet. Daher sei es ihm wichtig, dass in der Leitung des Dekanats Kontinuität bleibe. Außerdem sei er schlicht und einfach gerne Dekan.

Die Zusammenarbeit in der Leitung sowie mit den Mitarbeitenden im Haus der Kirche und in den Gemeinden schätze er sehr. Neben seiner Leitungstätigkeit übernimmt er derzeit die Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde St. Johann in Kronberg. „Das gibt mir die Möglichkeit, mein Amt nicht nur vom grünen Tisch aus auszuüben. Sondern ich kann Erfahrungen direkt aus dem Pfarrdienst, der Arbeit im Kirchenvorstand, mit einbringen“, ergänzte er.

Präses Volkmar Oberklus teilte im Rahmen seines Berichtes über das vergangene Jahr aktuelle Gedanken und Fragestellungen zum Prozess „ekhn2030“. Dabei gehe es um die Zukunft, um die Entwicklung der Kirche, der Aufgaben des Dekanats und der Nachbarschaftsräume. Mit dieser zukunftsgerichteten Entwicklung werde es jedoch schwer, wenn man keine Antworten auf die Fragen habe:

„Was machen wir? Warum machen wir das? Mit welcher Ausrichtung? Wie machen wir es?“. Dabei seien die letzten zwei Fragen die schwereren. „Eins dürfte uns klar sein: wir können diesen Weg nur erfolgreich beschreiten, wenn wir wissen, was und wo das Ziel ist“, erklärte Volkmar Oberklus. Dabei helfe es, eine Vision, ein Leitbild zu erarbeiten.

Für das Dekanat habe der Dekanatsynodalvorstand kürzlich diese Vision formuliert: „Um Gottes Willen – nah bei den Menschen“.

Wichtig sei es dem Dekanatsynodalvorstand, für alle Menschen da zu sein, sie zu unterstützen und zu begleiten. Neue Wege zu ermöglichen. Aber auch Kirche und Gesellschaft in der Region zu gestalten. „Ein Leitbild der Zukunft, der Nachbarschaftsräume und ihrer Aufgaben sollten Bezugs- und Reflektionspunkt für das Tätigwerden sein“, meinte der Präses weiter. „Ich denke, wir müssen viel transformieren und nicht nur optimieren. Eine Transformation anzugehen, die zukünftige Ziele mit neuen Wegen beschreibt, ist wahrscheinlich gewinnbringender zu vermitteln, als nur sparen und optimieren“, ergänzte er.

Die Synode des Dekanats Kronberg tagt zweimal im Jahr an wechselnden Orten – das nächste Mal am 6. September in Sulzbach. Die 30 Kirchengemeinden des Dekanats entsenden 70 Vertreterinnen und Vertreter in das regionale Kirchenparlament. Ein Drittel der Delegierten sind Pfarrerinnen und Pfarrer, zwei Drittel gewählte Nichttheologen aus den Kirchenvorständen. red



Heiß wurde es den Zuschauern der Pfarrfastnachtssitzung im Saal beim Auftritt des Männerballetts.

## Auftakt zur Sulzbacher Fastnacht

Ausgelassene Stimmung und prächtige Kostüme im ausverkauften Pfarrheim

„Sulzbach Helau - Pfarrheim Helau!“ Dieser Narrenruf erschallte am vergangenen Freitag von 199 Besuchern nach jedem gelungenen Beitrag auf der Bühne im ausverkauften Pfarrheim.

Das närrische Spektakel der

katholischen Kirchengemeinde gestalteten die TSG Garde, der Showblock Kindergarten, die Happy Dancers, die Sketch Newcomer, die Kirchturm-Combo, die Wäschbach Dancer, die Aladdin-Girls und das Männerballett. In die Bütt stiegen Pro-

tokoller Martin Brylka, „Klugscheißer“ Sebastian Katzenbach, Thorsten Moser als „Vereinsmeister“ und Tobias Moser mit „Finanzkrise un anern Bleedsinn“. Das bunte Treiben moderierten als neues Duo Jakob Moser und Jonas Wagner. gs



Gekonnt führte bei der diesjährigen Pfarrfastnacht das neue Duo Jakob Moser (links) und Jonas Wagner (rechts) durch die Sitzung.



Ausgelassen machte das Publikum im Pfarrsaal mit.



In prächtigen Kostümen wie aus 1.000 und einer Nacht traten die „Aladdin-Girls“. Fotos (4): gs

## Ein Wochenende gegen den Stress

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet vom 15. bis 19. April ein einwöchiges Retreat zum Thema „Stressresilienz im Berufsalltag“ im naturnah gelegenen Seminarhaus „Sampurna“ in Schlagenbad nahe Wiesbaden an.

Dabei geht es auch um Fragen, wie man Strategien entwickeln kann, um den gestiegenen Leistungsanforderungen im beruflichen und privaten Alltag mit mehr Resilienz und Gelassenheit zu begegnen. Seminarleiterin und Yoga-Lehrerin Sabina Ihrig zeigt den Teilnehmenden alltagstaugliche Yoga- und Achtsamkeitsübungen, die präventiv Stresserkrankungen entgegenwirken und sich positiv auf die mentale Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken. Die Seminarkosten betragen 575 Euro, bei einer Anmeldung bis zum 31. Januar zahlen Frühbucher nur 545 Euro. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Das Retreat ist vom Land Hessen als Bildungsurlaub anerkannt. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet. red



Ölspur. Im Bereich des Parkplatzes vor den Eichwald-Hallen wurde am Montagmittag eine Verunreinigung der Fahrbahn durch ausgetretene Betriebsstoffe gemeldet. Um auszuschließen, dass Verkehrsteilnehmer hierdurch gefährdet werden, sicherte die Sulzbacher Feuerwehr den verschmutzten Bereich und beseitigte mit Bindemittel das Öl vom Asphalt. Foto: Feuerwehr

**Jakobi Bustouristik GmbH**  
65843 Sulzbach (Taunus)  
Bahnstraße 71 • Tel. 0 61 96 / 7 27 88  
E-Mail: jakobibustouristik@arcor.de

**Unsere Bus-Reisen für 2024**

11.02. – 25.02.24	15-tägige Kurreise nach Bad Franzensbad	Reisepreis je nach Kurangebot ab € 1576,-
29.03. – 02.04.24	Osterreise an den Bodensee nach Friedrichshafen mit Schifffahrt zur Insel Mainau	Reisepreis mit HP € 647,-
20.05. – 25.05.24	Fahrt nach Kurtinig in Südtirol mit Ausflug zum Gardasee und in die Dolomiten	Reisepreis mit HP € 737,-
21.06. – 29.06.24	Urlaub in Altenmarkt mit Ausflügen ins Salzkammergut und nach Schladming mit Ramsau	Reisepreis mit HP € 996,-
23.07. – 26.07.24	Mit dem Bernina-Express über die Alpen von Davos nach Tirano	Hotelunterkunft in Davos mit HP € 699,-
05.08. – 08.08.24	In die Lüneburger Heide mit Kutschfahrt, Besuch von Lüneburg und dem Serengeti-Park	Reisepreis mit HP € 588,-
02.09. – 05.09.24	Görlitz – Bautzen – Zittauer Gebirge	Hotelunterkunft in Görlitz Reisepreis € 515,-
30.09. – 05.10.24	Ostseebad Dierhagen mit Insel Rügen	Reisepreis mit HP € 875,-
30.10. – 08.11.24	Kurreise nach Bad Wildungen mit Kuranwendungen	Reisepreis mit VP € 890,-
10.07.24	Musicalbesuch in Fulda „Die Päpstin“	Preis PK1 € 89,-
Abfahrt 09.00 Uhr		
23.11.24	Zum Andre-Rieu-Konzert nach Frankfurt	Preis ab € 99,-
Abfahrt 18.15 Uhr		

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne das Programm zu – auch für unsere abwechslungsreichen Tagesfahrten.



Stimmen Sie am 18. 2. 2024 beim Bürgerentscheid für den Erhalt des Bürgerhauses mit

Ja